

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

| | | | |
|----------|-------------------------------------|----------|-----------------------------|
| Name | <u>Amt Stargarder Land</u> | | |
| Straße | <u>Mühlenstraße 30</u> | | |
| PLZ, Ort | <u>17094 Burg Stargard</u> | | |
| Telefon | <u>+49 039603/25339</u> | Fax | <u>+49 3960325342</u> |
| E-Mail | <u>j.mueller@stargarder-land.de</u> | Internet | <u>www.burg-stargard.de</u> |

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

| | |
|---------------|----------------------|
| Vergabenummer | <u>VG09-2026-P-B</u> |
|---------------|----------------------|

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptstraße 17, 17094 Pragsdorf
Gemeinde Pragsdorf, Gemeindezentrum

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Bau einer Wand, Brandwand

Im Dachraum zwischen dem Gemeindezentrum und dem angrenzenden Wohngebäude des Nachbarn ist eine Brandwand hochfeuerhemmend herzustellen.

Dafür ist die an dieser Stelle vorhandene Trennwand (Holzständerkonstruktion mit beidseitiger GK-Beplankung) zurückzubauen.

Die Brandwand hochfeuerhemmend wird auf der im EG vorh. massiven Trennwand im Dachraum aus Porenbetonmauerwerk mit Stahlbetonringbalken u. -stützen aufgebaut und ist bis unter die Dachhaut zu führen.

Die vorhandene durchlaufende Dachkonstruktion (Pfetten, Lattung etc.) muss getrennt werden und wird beidseitig an die neu hergestellte Brandwand angeschlossen. Die vorh. Dacheindeckung aus Betondachsteinen ist auf der Brandwand in Mörtelbettung neu zu verlegen.

Im Dachraum ist zur Herstellung einer Arbeitsfläche der Boden oberhalb der Deckenbalken (EG) mit OSB-Platten auszulegen. Lt. Statiker ist eine max. Flächenlast von 4kN/m² bei den Arbeiten und der Materiallagerung einzuhalten. Punktlasten sind zu vermeiden. Punktlasten (Gerüste, Rollgerüste etc.) sind über zusätzliche Lastverteilerplatten, Lastverteilerbalken etc. in zulässige Flächenlasten umzuleiten. Das ist in die Angebotspreise einzurechnen.

Der Zugang zum Dachraum und die Materialbeschickung sowie Schuttentsorgung erfolgen hofseitig über eine zweiflügelige Tür (bxh= ca. 2,0 x 2,25m) in der mit Bretterschalung bekleideten Holzständeraußenwand.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

| | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Zweck der baulichen Anlage | <u>Gemeindezentrum</u> |
| Zweck des Auftrags | <u>Sanierung des Gemeindezentrums</u> |

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 27.05.2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2026
 weitere Fristen: Beginn nach Auftragserteilung, weitere Fristen sind mit dem Auftraggeber abzusprechen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E82636885>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 27.04.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 26.05.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E82636885>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) **Eröffnungstermin** am 27.04.2026 um 09:00 Uhr

Ort
Burg Stargard

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Es findet ein Öffnungstermin ohne Beteiligung von Bietern statt.

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000€ ohne Umsatzsteuer beträgt, ist die Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingung gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
FB124 siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Fach- und Kommunalaufsicht Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg